

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 56 (1983)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Ø Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach
Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aargau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag
jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

Mutationen

Eintritte die Fouriere: Gehrig Alfred, Schafisheim – Keller Markus, Rüfenach – Sigrist Dominic, Stetten – Späti Daniel, Brittnau – Affentranger Thomas, Rombach – Bossard Christian, Neuenhof – Kaufmann Urs, Suhr – Müller Peter, Untersiggenthal – Näf Rainer, Neuenhof – Notter André, Wohlen – Röllin Reto, Wohlen – Schär Bruno, Schinznach Bad

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel Ø P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
Ø P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-gasse 10, 4051 Basel
Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 18 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in
Basel ab 20 Uhr

jeden 1. Donnerstag der geraden Monate im Restau-rant Gitterli in Liestal ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 17. September, Veteranenausflug.
Bitte reservieren Sie sich dieses Datum für
den traditionellen Veteranentag. Alle De-tails entnehmen die Veteranen der persönli-chen Einladung.

Samstag, 24. September, Herbstbummel der
Hellgrünen. Zum Herbstbummel respektive
Schlechtwettervariante, organisiert durch die
SOGV, sind alle Hellgrünen herzlich einge-laden. Details folgen mit separater Einladung.

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule I/83 und
II/83 die Fouriere: Büeler Franz, Aesch –
Heinemann Beat, Inderbinen Stefan, Staub
Peter, alle Basel – Kolp Thomas, Laufen –
Manser René, Riehen – Gauch Michel, Basel
– die Rf: Bedon Stefano, Basel – Bendl Jörg,
Oberwil – Gubser Peter, Allschwil – Som-
merhalder Werner, Lausen – die FHD Rf:
Kröll Pia, Allschwil

Wir heissen die neuen Mitglieder recht
herzlich willkommen.

Austritt: Four Hahn Ivo (Ausland)

Pistolencub

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 10. September, 8 — 11 Uhr, freiwil-lige Übung, Allschwilerweiher, 50 m

Samstag, 24. September, 8 — 11 Uhr, frei-willige Übung, Allschwilerweiher, 50 m

Samstag/Sonntag, 15./16. Oktober: Bundes-brief- und Rütti-Schiessen

Kantonal-Schützenfeste

AG (Nachtrag) Veteran Fred Weber nützte
seine Unabhängigkeit zu folgenden guten
Resultaten: Sektion 88 Punkte und auf die
kurze Distanz im Schnellstich 93.

Abschliessend kann festgestellt werden, dass

das Sektionsresultat dank guter Beteiligung mit 90,540 Punkten doch noch zufriedenstellend ausgefallen ist.

SG Lediglich zwei Einzelschützen wagten sich nach Sargans. Sepp Bugmann leistete sich einen ungewohnten Luxus und liess sich eine Duell-Null notieren. Dank dieses Fehlschusses verpasste er die grosse Meisterschaft C um ein ärgerliches Pünktlein! Auch die beiden weiteren 25 m Stiche schloss Josef Bugmann erfolgreich ab: Tamina (Duell) 96 Punkte und Präzision 91.

BE Sechs Schützen bildeten in Biel eine Mini-Sektion. Wiederum war Josef Bugmann der erfolgreichste Teilnehmer. Grosse Meisterschaft C mit 563 Punkten, Sektion 94, Schnellstich 97 und Präzision 94 Punkte waren seine tollen Resultate.

Werner Flükiger notierte in der Sektion 93 und im Auszahlungsstich 56 Punkte. Kurt Lorenz bekränzte sich im Schnellstich mit guten 97 Punkten.

Es ist eigentlich schade, dass die erwähnten beiden Sektionsresultate von Sepp und Werner nicht in Laufenburg geschossen wurden.

Historisches Dornacherschiessen

Bei schwierigen Lichtverhältnissen kam von den sieben Teilnehmern nur der zur Zeit kaum zu bremsende Josef Bugmann zu Kranzehren. Medaillengewinner wurde Kurt Lorenz.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Lt Meier Peter, Hübelistrasse 28, 3098 Schlieren bei
Köniz Ø P 031 59 04 51 G 031 65 41 59

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgartl, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab
18 Uhr

Nächste Kegelabende

für 1983 im Restaurant Burgernziel jeweils Donnerstag ab 20 Uhr. Es sind folgende Daten reserviert:
20. Oktober; 17. November

Stamm Seeland

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

jeden ersten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule II/83 die Fouriere: Aeschlimann Markus - Flückiger Thomas - Hänni Martin - Kälin Peter - Reichen Jürg - Salvisberg Hans - Schluchter Martin - Schürmann René - Schwarz Urs - Ulrich Jürg - Zimmermann Jürg - die Rechnungsführer Fritschi Bruno - Halbenleib Walter - Kummer Hansueli - Schmid Erwin - Zumwald Ivo

Übertritt von der Sektion Aargau: Four Haeni Eduard; von der Sektion Ostschweiz: Four Zahner Josef

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion herzlich willkommen.

Austritte die Fouriere: Brügger Fritz, Nefenbach - Frauchiger Kurt, Hindelbank - Frutschi Hans, Oberdorf - Schmid Hans, Avanchet-Parc - Walther Peter Biel - Wetz Willi Montreux

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstrasse 83,
3014 Bern Ø P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● *Nächste Schiessanlässe:*

Samstag, 17. September: Pistolenschiessen in Biglen

Samstag, 24. September: Endschiessen mit Pic-Nic im Stand Riedbach. Der Schiessbetrieb beginnt um 9 Uhr. Ab 12 Uhr Mittagspause mit «Bankett». Die bewährte Küchenbrigade wird auch dieses Jahr wiederum ihres Amtes walten. Bitte persönliche Einladung beachten und den Samstag reservieren. Gut Schuss!

Vorschau

Der letzte Schiessanlass in diesem Jahr findet am Samstag, 29. Oktober, statt. Pünktlich um 14 Uhr treffen wir uns im Stand Riedbach zum spannenden Cup-Schiessen (Romand, Gurnigel, Riedbach). Ort und Zeit für das Nachtessen mit anschliessendem Absenden werden noch mitgeteilt.

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3 teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff
Tarnfarbe oder schwarz 16.—

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Cagwils 16A, 7013 Domat/Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

† Fourier Ernst Stoffel 1910

Am 8. Juli erreichte die Bündner Fourier die traurige Nachricht, dass ihr Gründungsmitglied und bis zum letzten Tage treuer Kamerad des Fourierverbandes, erlöst von einem längeren Leiden, jedoch unerwartet, verstorben sei.

Ernst Stoffel war in den Reihen des Bündner Fourierverbandes nicht nur eines der zahlreichen Mitglieder. Nein — Ernst war immer dabei. In den Gründungsjahren, in den Jahren des aktiven Dienstes und als Fourier a.D. Ja, nur an einer Hand abzählbar, waren die Übungen, an welchen unser lieber Ernst nicht teilnahm. Auch an den Schweizerischen Fouriertagen war er immer, wenn zuletzt auch nur noch als Gast anwesend, brennend interessiert an den Leistungen seiner Kameraden. Und welcher Bündner Fourier kann sich erinnern, dass Ernst einmal an einem der zahlreichen, durch den Bündner Fourierverband übernommenen Verpflegungsanlässen fehlte?

Ernst war nicht nur ein Kamerad, Ernst war ein Beispiel. Die jungen Kameraden werden immer an seiner Leistung gemessen werden. Da sie jedoch seine Taten im Verband miterleben konnten und durften, werden sie sicher versucht sein, diesem einmaligen Beispiel nachzueifern.

Schwer vermissen werden «Ihren» Fourier auch alle die Kameraden der Gebirgs-Artillerie Batterie 9, eine Einheit aus dem Aktivdienst, welche sich heute noch immer wieder trifft und welche nun nicht mehr vollständig ist. Denn Ernst war stets auch die treibende Feder des Batterie-Treffens.

Lieber Ernst, Du hast während Deines Lebens so viele gute Beispiele im zivilen, wie im militärischen Dienst gegeben. Beispiele, welche der jungen Generation, die Dich kennen und erleben durfte, immer wieder Kraft und Ausdauer geben wird. In Deinem Beispiel hast Du, lieber Freund, für Dein Fortleben in uns gesorgt. Ernst, wir danken Dir alle dafür. Das zahlreiche Grabgeleite Deiner Kameraden, der letzte Gruss unserer

Fahne, war nur der irdische Abschied von Dir. Ruhe in Frieden.

Four Fritz Andres

Skorelauf im Fürstenwald vom 2. Juli

Der zum Wanderpreis der Stadt Chur zährende Skorelauf wurde leider von sehr wenigen Kameraden absolviert. Wie wär's, wenn jeder einzelne den gesetzten Terminen mehr Beachtung schenken würde. Der Grundsatz, Mitmachen steht vor dem Rang, gilt nach wie vor.

Besuch in Engstingen

vom Samstag/Sonntag, 9./10. Juli

Vom 2. bis 10. Juli feierte die Gemeinde Engstingen im Allgäu ihr 1200jähriges Bestehen. Nebst zahlreichen anderen Gästen vom In- und Ausland waren auch die Stadtmusik Chur sowie Delegationen des Fourierverbandes und der Churer Stadtschützen an den Festlichkeiten vertreten.

Um das Jahr 950 schenkte Kaiser Otto I. der Grosse dem damaligen Bischof Hartbert von Chur die Herrschaft Grossengstingen mit dem Dorf Engstingen, der Burg Liechtenstein sowie verschiedene andere Güter. Bis nach Beendigung des Dreissigjährigen Krieges war Engstingen ritterlichen Familien zu Lehen gegeben. Doch, als der Bischof Johannes VI. sich an Ort und Stelle über die Notlage der Engstinger vergewisserte, beschloss er, die Verwaltung durch einen Vogt direkt von Chur aus zu steuern. Als auch diese Massnahme scheiterte, verkaufte Bischof Ulrich VII. von Federspiel die Herrschaft Grossengstingen im Jahre 1694 an das Kloster Zwiefalten. In Engstingen erzählt man sich die Legende, dass da einer am Strassenrand sass und heulte. Als dann der liebe Gott ihn höchstpersönlich fragte, wer er sei und von wo er komme, antwortete er ihm, er sei Engstinger. Daraufhin habe sich der liebe Gott neben ihn gesetzt und auch geheult. Heute jedoch haben die Engstinger ihr hartes Schicksal längst verkraftet.

Obwohl in Chur auf dem Hof ein Erinnerungszeichen in Form einer Freskenmalerei zu sehen ist, welche ein Wappen mit der Inschrift «Joseph von Mohr, Bischof zu Chur, Reichsfürst, Herr zu Grossengstingen, 1627» zeigt, geriet die jahrhundertlange Verbindung in Vergessenheit. Auch die beiden Wappen weisen auf eine Gemeinschaft hin, nämlich den Bock. Es war das Verdienst

von Kamerad Fritz Andres, der vor 20 Jahren als damaliger Präsident der Stadtschützen mit der Schützengilde Engstingen Verbindung aufnahm. Später folgten der Fourierverband und die Stadtmusik Chur. Damit entstanden Verbundenheit von Verein zu Verein, aber auch wertvolle persönliche Freundschaften. Zu einer besonderen Ehre gelangte Chur, als Engstingen dem Churer Stadtpräsidenten, Dr. Andrea Melchior, die Schirmherrschaft über das Fest der 1200-Jahr-Feier übertrug.

So gestaltete sich denn auch der Empfang der Churer am Samstagmorgen voll von Herzlichkeit und Gastfreundschaft. Dr. Melchior betonte dabei, dass Europa durch solche Basisbeziehungen mehr zusammenwachse als durch die grosse Politik. Heute sei Engstingen in Chur ein Begriff und umgekehrt.

Dies sei ein erfreuliches Beispiel für europäische Kommunalbeziehungen. Zur Erinnerung an dieses Treffen wurden Geschenke ausgetauscht, die an alte Zeiten erinnerten. Im Namen der Stadt Chur wurde ein Zinnservice, ergänzt durch einen Zinnteller der Stadtmusik Chur überreicht. Von den Stadt-

schützen und den Fourieren nahm Bürgermeister Stemmer eine Nidwaldner Hellebarde in Empfang. Als Gegengabe erhielten die Churer Wappenscheiben mit dem Engstinger-Wappen.

Geradezu perfekt mutete die Organisation des Festes an. Bereits am Vorabend gab die Stadtmusik ein grosses Konzert. Am Samstagabend war «Heimatabend». Eröffnet wurde er durch Bürgermeister Kurt Stemmer und Pfarrer Anton Scheible, die mit viel Humor einen Dialog über Vergangenes und Gegenwärtiges aus Engstingen zum besten gaben. Die verschiedenen Vereine stellten während zweier Stunden schwäbisches Brauchtum vor. Die Pallette reichte von klassischer und volkstümlicher Blasmusik über schwäbische Tänze bis zu einer Rock'n Roll-Vorführung. Später wurde zum Tanz aufgespielt.

Das Sonntagsprogramm begann mit einem eindrucksvollen ökumenischen Gottesdienst und der Aufführung der Hubertusmesse. Von der dreiteiligen Gemeinde Grossengstingen, Kleinengstingen und Kohlstetten blieb nur Grossengstingen katholisch. Auch hier scheint der Wille da zu sein, die Gemeinsamkeit im Glauben zu sehen.



Edwin Stettler
Kdt Feldarmeeekorps 1
Vorstand VESARM

Schweizerisches Armeemuseum



Ueli Augsburger
Dr. rer. pol.
Präsident VESARM

«Wir wollen ein Schweizerisches Armeemuseum schaffen, das dem Bürger auch Einblick in die aktuellen Probleme der Landesverteidigung vermittelt.»

Ausschneiden und einsenden



- Ich möchte VESARM-Mitglied werden (Jahresbeitrag Fr. 10.-)
- Senden Sie mir weitere Informationen über die Tätigkeit des Vereins für die Errichtung eines Schweizerischen Armeemuseums (VESARM)

Meine Adresse

Senden an:

Name _____

VESARM

Strasse _____

Postfach 3368

PLZ _____ Ort _____

3000 Bern 7

Am Nachmittag fand ein historischer Umzug statt, bei welchem über 60 Gruppen teilnahmen. Nach der Gemeindefahne und einem Reitertrupp marschierten die Churer Stadtmusikanten. Später folgten die Stadtschützen in roten, die Fouriere in blauen und die Tambouren der Churer Jugendmusik in grünen Landsknechtkostümen. Stadtschützen und Fouriere waren zudem mit Hellebarden bewehrt. Ein buntes lebendiges Treiben bot sich der zujubelnden Menschenmenge an. Es begann mit der Darstellung des Höhlenmenschen und endete mit den Verhältnissen der Gegenwart. Schnatternde Gänse, gackernde Hühner, widerspenstige Kälber, aber auch Pferdegespanne mit «kaiserlichen Offizieren» aus dem Dreissigjährigen Krieg, Blasmusik, Böllerschüsse, Handwerker, Bäuerinnen, niedliche Kinder mit Blumenkränzen, fromme Mönche und grimige Soldaten gaben dem Festzug ein ganz besonderes Gepräge. Kurz ausgedrückt, war es eine meisterhafte Darstellung von Engstingens Vergangenheit und Gegenwart. Für die Churer Teilnehmer bleibt dieser Besuch ein einmaliges Erlebnis.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschhofen, Postfach, 9500 Wil SG
Ø P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

Techn. Leiter

Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstrasse 25,
8253 Diessenhofen

Mutationen

Folgende Kameraden heissen wir in unserer Sektion herzlich willkommen:

die Fouriere: Schlauri Markus, Gossau – Vetsch Hans, St. Gallen – Scherrer Roland, Frauenfeld – Luchsinger Ernst, Nidfurn – Meile Bruno, Uzwil – Güntensberger Josef, Uznach – Grimm Thomas, Wil – Scherrer Daniel, Eschenbach – Osterwalder Beat, Neuwilen – Bischofberger Martin, St. Gallen – Huber Peter, Wängi – Geiger Manfred, Gossau – Wetter Felix, Rheineck – Raimann Wolfgang, Rapperswil – Jud Willy, Uznach – Lanter Hubert, Kronbühl – Spiess Herbert, Sargans – von Brauern Hansjörg, Waldstatt – Rohner Heinz, Rorschach – Gmür Markus, Uznach – Scheiwiller Stefan, Frauenfeld – Bollhalder Ernst, Mühlehorn – Schaub Al-

fred, Grub – Guntersweiler Walter, Frauenfeld – Helbling Werner, Jona – Gollino Renato, Appenzell – Haldener Ivo, St. Gallen – Staub Markus, Gossau – Styger Ueli, Teufen – Keller Dieter, St. Gallen – Scherrer Robert, St. Gallen – Mettler Bruno, Degersheim – Thiemann Andreas, Dussnang – Leutenegger Philipp, Islikon – Burri Philipp, St. Gallen – Bucher Adrian, Bütschwil – die FHD-Rf Zweidler Elisabeth, Buchs und HD Rf Liebrand Walter, Jona

Wir bitten Euch, geschätzte Neumitglieder, an den Anlässen der Sektion und der Ortsgruppen aktiv mitzumachen.

Die Obmänner der Ortsgruppen freuen sich, Euch persönlich kennen zu lernen. Sollte der eine oder andere nicht so recht wissen, wie er den Kontakt herstellen soll, so setzt Euch ungeniert mit dem zuständigen Obmann oder dem Sektionspräsidenten in Verbindung.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Ø P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Oblt Qm Jenny W., Bleichenbergstr., 4562 Biberist
Ø G 065 21 42 11

Stamm

jeden 3. Montag des Monats im Restaurant Walliserkanne, Solothurn, ab 19.30 Uhr

jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Olten

Mutationen

Aus der Fourierschule II/83 haben erfreulicherweise sieben Kameraden den Beitritt zu unserer Sektion erklärt. Wir heissen die Kameraden: Chirico Mario, Grenchen – Hold Jürg, Grandcour – Käser Beat, Wangenried – Nützi Erich, Wolfwil – Propst Daniel, Kestenholz – Schenker Mario, Olten und Waltenrüti Urban, Niedererlinsbach, in unseren Reihen herzlich willkommen und geben der Hoffnung Ausdruck, sie an möglichst allen Anlässen und Veranstaltungen unserer Sektion begrüssen zu dürfen.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Fouriere Pelli Adriano, via alle gerre 20,
6512 Giubiasco Ø P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
Cap Qm Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmattstr. 10, 6006 Luzern
Ø G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Oblt Schüpf Toni, Oberstadtstr. 1, 6204 Sempach
Stadt Ø P 041 99 26 94 G 041 59 72 39

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Giebelweg 16, 6343 Buonas

Stamm

Dienstag, 6. September, ab 20.00 Uhr,
Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, 6002 Luzern

Die Ferienzeit macht sich auch im «Fourier» bemerkbar. Während sich die Tagespresse zum Teil mit seitenfüllenden «Zeitungsenten» abgibt, wünscht Ihnen der gesamte Vorstand einen angenehmen Sommer und freut sich auf rege Mitarbeit in Kursen und Veranstaltungen nach dem verdienten Ausruhen!

Mutationen

Eintritte aus den Fourierschulen I/83 und II/83 die Fouriere: Bienz Othmar, Horw – Berchtold Marco, Emmenbrücke – Bieri Ivo, Littau – Etlin Melchior, Bassersdorf – Furter Paul Werner, Luzern – Gauch Martin, Luzern – Herzog Paul, Luzern – Lütfolf Beat, Knutwil – Muff Damian, Escholzmatt – Muff Sebastian, Hellbühl – Palli Claudio, St. Erhard – Schildknecht Peter, Wikon – Spichtig Werner, Sachseln

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm Fürer Matthias, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich
Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Rebhaldenstrasse 33
8912 Obfelden Ø P 01 761 36 63 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf,
beim Paradeplatz, ab 17.30 Uhr

† Adolf von Känel

Ehrenmitglied der Sektion Zürich des SFV
geb. 25. 11. 1907, gest. 19. 7. 1983

Wieder müssen wir den Verlust eines Kameraden beklagen, der dem Schweizerischen Fourierverband viel gegeben hat.

Als Fourier der Füs Kp I/62 ist er 1930 der Sektion Zürich beigetreten. Während 17 Jahren hat er verschiedene Chargen in unserem Verband bekleidet.

Zweiter Kassier (GV 10. 2. 35)

Sektionspräsident (GV 2. 2. 40)

Vizepräsident (GV 2. 2. 41)

Vizepräsident und Mutationssekretär 1943 — 1946

Vizepräsident des Jubiläumskomitees «25 Jahre Sektion Zürich 1946»

Vizepräsident des Zentralvorstandes des SFV 1949 — 1952

Als 1940 ein grosser Teil des Vorstandes im Aktivdienst war, hat er spontan das Präsidium des Kriegsvorstandes übernommen. Zusammen mit seiner früh verstorbenen Frau hat er unermüdlich dafür gesorgt, dass die Mutationen nachgeführt und damit auch die Mitgliederbeiträge eingebracht werden konnten.

An unseren Versammlungen fanden seine wohl fundierten Voten stets grosse Beachtung. Für seinen Einsatz hat die Sektion Zürich unserem Kameraden an der GV 24. 2. 45 die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Als ich 1948 als Präsident der Sektion Zürich ohne Präsidialerfahrung gewählt wurde, durfte ich von unserem Kameraden viele Unterstützung und Ratschläge entgegennehmen, für die ich ihm heute noch dankbar bin. Noch vor wenigen Monaten haben wir die damaligen Erlebnisse ausgetauscht. Eine Reminiszenz bleibt mir besonders in Erinnerung, und zwar weil er an der GV 12. 2. 49 gegen einen von mir gebrachten Antrag einen Gegenvorschlag stellte. Meines Wissens war es das einzige Mal, dass er gegen mich als Präsident opponierte, und dafür bin ich ihm heute noch dankbar. Der Antrag des Vorstandes lautete: Erhöhung des Jahresbeitrages um einen Franken. Dölf machte den Antrag, den Beitrag um zwei Franken zu erhöhen. Zu meinem Vergnügen wurde seinem Antrag mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Alle, die mit Dölf von Känel zu tun hatten, werden ihn als guten Freund und hilfsbereiten Kameraden in Erinnerung behalten.

Seinen Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

E. Vollenweider

Technische Kommission

● Nächste Veranstaltungen:

Informationen und Neuerungen TRUBU in Winterthur

Mittwoch, 28. September, um 19.30 Uhr, in der Bénédict-Schule, Bahnhofplatz 12, Handelsschule 5. Stock, Zimmer 2.

Wer an unserem Arbeitsabend zum gleichen Thema, den wir wie angekündigt am 27. Oktober durchführen, verhindert sein sollte, kann zusammen mit der OVOG, Ortsgruppe Winterthur, und den Fouriergehilfen das Referat eines Revisors vom OKK in Winterthur besuchen. Auch für diese Ausweichveranstaltung erwartet Hptm M. Fürer, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich, eine entsprechende Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 20. September.

«Frölein, ä Fläschli Mineral!» . . .

Wer kennt ihn nicht, den (manchmal verzweifelten) Ruf nach dem bekömmlichen Nass? Was dahinter steckt ist vielleicht weniger bekannt. Welche Organisation es braucht, bis dieser Durstlöscher in unser Glas plätschert, erforschen wir am Mittwoch, 28. September.

Wir besuchen die Mineralquellen Eglisau. Dazu sind auch die Frauen und Freundinnen (möglichst nur Eines der beiden), sowie die jüngere Generation herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 14.30 Uhr bei der «neuen» Quelle Eglisau. — Schluss der Veranstaltung ca. 17.30 Uhr. — Auf Wiedersehen am «achtzäzwäzigschte» und bis dahin . . . guet Schluck!

Anmeldungen mittels Postkarte an:

H. U. Vollenweider, St. Georgenstrasse 70, 8400 Winterthur.

Anmeldetermin: spätestens 10. September.

Vorschau

am 27. Oktober von 19 bis ca. 22 Uhr Einführung in die neue TRUBU.

Anmeldungen mittels Postkarte bis spätestens am 22. Oktober an Hptm M. Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich.

Combatschiessen 1983

Dass die Pistole eine ausgesprochene Nahkampfwaffe ist, dürfte bekannt sein.

Die Schiessausbildung trägt diesem Punkt nur knapp Rechnung. Hellsichtige Fouriere

bilden sich weiter, so im Vorjahr über 140 Mitglieder.

Wenn Sie heuer dabei sein wollen, so hätten Sie Gelegenheit etwas für sich und die Armee zu tun!

Voranzeige (Ausschreibung folgt):

wahlweise Möglichkeiten voraussichtlich

Samstage vom 19. und 26. November

Freitagabende 18. und 25. November

Details in der Oktobernummer und im Briefkasten folgen.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22
8224 Löhningen Ø P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden ersten Donnerstag im Monat, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Samstagnachmittag, 24. September, ab 13.30 Uhr, Pistolenendschiessen in Neunkirch, anschliessend Absenden mit Angehörigen (siehe separate Einladung).

Dienstag, 27. September, 20 Uhr, Restaurant Schiff, Schaffhausen: Vortrag Neukonzeption Sanitätsdienst, der Sanitätsdienst geht uns alle an! Herr T. Melliger, vom Bundesamt für Sanitätsdienst, vermittelt mit einem Referat und dem Film «Sechs Stunden für ein Leben» das Wesentliche zum Thema Neukonzeption Sanitätsdienst. Der Militärsanitätsverein Schaffhausen lädt uns zu diesem aufschlussreichen Vortrag ein. Interessenten melden sich bitte beim Obmann.

Mittwochnachmittag, 28. September, 14.30 Uhr: Besichtigung Mineralquelle Eglisau.

Kamerad Werner Zaugg stellt für uns das Elmer light «kalt». Unsere Frauen und Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns direkt in Eglisau, 14.30 Uhr, bei der neuen Quelle. Wer Transportprobleme hat, meldet sich beim Obmann.

Anmeldung direkt an H. U. Vollenweider, St. Georgenstrasse 70, 8400 Winterthur bis 20. September.

Donnerstag, 6. Oktober, ab 20 Uhr, Monatstamm im Hotel Restaurant Bahnhof, Schaffhausen.

Samstagnachmittag, 29. Oktober, 14 Uhr: Besichtigung Klosterhof Paradies und Eisenbibliothek + GF+, Dauer ca. 1½ Stunden. Anschliessend Erquickung im Gatshaus Pa-

radies am Rhein. Dazu heissen wir auch unsere Frauen und grösseren Kinder herzlich willkommen.

Anmeldungen bis zum 15. Oktober an den Obmann (siehe auch separate Einladung).

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon
Ø P 057 33 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Einzelwettschiessen

Das Eidgenössische Einzelwettschiessen, alljährlich stattfindende Konkurrenz auf Scheibe B 10, haben dieses Jahr 22 Kameraden absolviert, 3 Schützen mehr als im Vorjahr. 16 Schützen erhielten die Kranzkarte und die höchsten Resultate erzielten: Fritz Reiter 98 Punkte, Hannes Müller 97 und Rudolf Vonesch/Eduard Bader mit je 95.

Endschiessen

Samstag, 1. Oktober, 9 — 12 und 14 — 17 Uhr in Höngg, wobei auch unsere Damen herzlich eingeladen sind.

Alle Mitglieder sowie Fouriere, die mit der PSS das Bundesprogramm geschossen haben, erhalten noch ein spezielles Programm.

Vorschissen:

Donnerstag, 22. September oder Freitag 30. September, je von 16 — 19 Uhr.

Absenden:

Samstag, 29. Oktober, in der Wirtschaft zur Kittenmühle, ob Herrliberg.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir am Endschiessen 1983 gut Schuss.

● *Wochentagsübungen:*

Donnerstag, 22. September

Freitag, 16. und 30. September

● ● ● der Militärverlag in Gersau liefert Ihnen alles, was Sie für Ihren Dienst benötigen
verlangen Sie unseren Militärkatalog

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU Telephon 041 / 84 11 06

ELGG
Military

Zwiegenähte Facharbeit.

*Echt waterproof-Leder
mit Lammfell-oder
Kalbleder-Futter.
Lederzwischensohle
und griffige
Gummisoche.*



Im Fachgeschäft erhältlich.